

Anforderungsdokument ABiD EN 12794 - Rev. 1



Ausgabedatum	01.09.2018
Gültig bis	31.08.2021 oder Veröffentlichung eines Nachfolgedokuments
Bauprodukt/ Verwendungszweck	Betonfertigteile – Gründungspfähle nach DIN EN 12794 zur Verwendung für vorgefertigte Gründungspfähle aus Beton, die werkmäßig für Bau- oder Tiefbauzwecke hergestellt und auf der Baustelle durch Rammen, Rütteln, Druck oder sonstige Verfahren aufgestellt werden
Techn. Spezifikation	DIN EN 12794:2007-08 + Berichtigung 1:2009-04

I. Anforderungen gemäß harmonisierter technischer Spezifikation (Anhang ZA)

System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit	2+
---	----

Nachfolgend werden für das o. g. Bauprodukt die Leistungsangaben in Bezug auf die **GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Bauproduktenverordnung, Anlage I** [Verordnung (EU) Nr. 305/2011 vom 9. März 2011] gemacht.
Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik für die Verwendung in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.

ER	Wesentliches Merkmal	Anforderung	Regelbezug
1	Betondruckfestigkeit	$f_{ck} \geq C 35/45$	EN 12794:2005 + A1:2007/AC:2008
	Zugfestigkeit und Streckgrenze des Betonstahls	$f_{tk} = 550 [N/mm^2] / f_{yk} = 500 [N/mm^2]$	
	Zugfestigkeit und Streckgrenze des Spannstahls	$f_{pk} [N/mm^2] / f_{p0,1k} [N/mm^2]$	
	Mechanische Festigkeit (rechnerisch)	Festlegung gemäß Bemessungsunterlagen	
	Bauliche Durchbildung (nur Pfähle der Klasse 1)		
	Dauerhaftigkeit der mechanischen Festigkeit		
	Steifigkeit der Verbindungen		

II. Anforderungen zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, ggf. ergänzend zu I.

Nachweissystem	Nach DIN 18200:2018-09	System A
Anforderungen an unabhängige Stelle	Akkreditierung und Notifizierung für EN 12794:2005 + A1:2007/AC:2008 zusätzlich Anerkennung als Prüfstelle nach Teil IV, lfd. Nr. 5.3 des Verzeichnisses des Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach den Landesbauordnungen	

Leistungsangaben zur Erfüllung der **GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Musterbauordnung** und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen.
Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.

ER	Merkmal	Anforderung	Regelbezug
1	Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung	Einhaltung von: DIN EN 206-1:2001-07, DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09, DIN EN 206-9:2010-09 und DIN 1045-2:2008-08 mit den Änderungen VV TB C, Anlage C 2.1.3 Zusätzlich gilt: DIN EN 13670:2011-03,	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/1 VV TB C 2.1.4.3

Leistungsangaben zur Erfüllung der GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Musterbauordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen. Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.			
ER	Merkmal	Anforderung	Regelbezug
		DIN 1045-3:2012-03 mit Berichtigung 1: 2013-07 DIN EN 1008:2002-10 Je nach Bauprodukt gilt: <ul style="list-style-type: none"> • DAfStb-Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) (2006-11) • DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) - AlkR (2013-10) • DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 (2010-09) • DAfStb-Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel – TrBMR (2005-06) • DAfStb-Richtlinie Selbstverdichtender Beton – SVBR (2012-09) • DAfStb-Richtlinie Massige Bauteile aus Beton (2010-04) • DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton (2012-11) 	
3	Auswirkungen von Betonausgangsstoffen auf Boden und Gewässer bei direktem Kontakt im Einbauzustand (sofern relevant ist Angabe durch Planer erforderlich)	Nachweis der Einhaltung der „Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich der Auswirkungen auf Boden und Gewässer (ABuG)“ je nach Betonausgangsstoff durch Zertifikat nach einschlägiger nationaler Norm oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung <i>oder</i> ETA <i>oder</i> DIBt-Gutachten	VV TB A 3.2.3 + Anl. A 3.2/3 + Anhang 10
1	Betonstabstahl	Einhaltung von: DIN 488-2:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/1 VV TB C 2.1.3
	Betonstahlmatten	Einhaltung von: DIN 488-4:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
	Betonstahl in Ringen/ Bewehrungsdraht	Einhaltung von: DIN 488-3:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
	Gitterträger	Einhaltung von: DIN 488-5:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488-1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
	Spannstahl	Einhaltung von: allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
1	Schweißen von Betonstahl	Einhaltung von: DIN EN ISO 17660-1:2006-12 + Ber. 1:2007-08 DIN EN ISO 17660-2:2006-12 + Ber. 1:2007-08 Es ist die DVS Richtlinie DVS 1708:2009-09 zu beachten. Es sind nachweislich schweißgeeignete Stähle und geeignete Schweißzusätze zu verwenden.	VV TB A 1.2.3.4 + Anl. A 1.2.3/6

Leistungsangaben zur Erfüllung der GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Musterbauordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen. Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.			
ER	Merkmal	Anforderung	Regelbezug
1	Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau	Einhaltung von: DIN EN 1992-1-1:2011-01 DIN EN 1992-1-1/A1:2015-03 DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 DIN EN 1992-1-1/NA/A1:2015-12 DIN EN 13369:2004-09 + A1:2006-09 und Berichtigung 1:2007-05 DIN V 20000-120:2006-04	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/1
1	Ausführung von Tragwerken aus Beton	Einhaltung von: DIN 1045-3:2012-03 + Ber.1:2013-07 DIN EN 13670:2011-03	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/4
1	Tragfähigkeit von mittels Pfahlkupplungen zusammengesetzten Pfählen Ermüdungsfestigkeit von Pfahlkupplungen	Nachweis der Einhaltung der nationalen Anforderungen je nach Bauprodukt durch DIBt-Gutachten <i>oder</i> ETA	VV TB A 1.2.2.3 + Anl. A 1.2.2/2

Gegebenenfalls erforderliche zusätzliche projektspezifische Anforderungen richten sich nach den Vorgaben des verantwortlichen Planers.

Diese Verbändeempfehlung wird getragen von folgenden Verbänden der Beton- und Fertigteilindustrie:

- Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e.V. - Fachgruppe Betonbauteile
- Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.
- Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Sachsen/Thüringen e. V.
- Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V.
- Hessenbeton e.V.
- Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V. - Fachgruppe Betonbauteile
- Verband Beton- und Fertigteilindustrie Nord e.V.
- vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V. - Fachgruppe Betonbauteile NRW